

Aktuelle HU-Fristen für Wohnmobile

Seit 01. Januar 2010 gibt es keine gesonderte Abgasuntersuchung (AU) mehr. Diese wurde in die Hauptuntersuchung (HU) integriert. Somit entfällt auch die Anbringung der Plakette auf dem vorderen Kennzeichen. Wurde die „AU“ in einer anerkannten AU-Werkstatt durchgeführt, bringen Sie bitte den Nachweis über die Durchführung der „AU“ zur HU mit.

Wohnmobile und Wohnanhänger		
zGM	Zeitabstand ab Erstzulassung	Zeitabstand weiterer Untersuchungen
≤ 3,5 t	36 Monate	24 Monate
> 7,5 t	12 Monate	12 Monate
Wohnmobile		
> 3,5 t bis ≤ 7,5 t	in den ersten 72 Monaten nach Erstzulassung: 24 Monate Erstzulassung > 72 Monate: 12 Monate	12 Monate

Für alle Mietfahrzeuge gilt die Untersuchungsfrist von 12 Monaten. Mietfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse (zGM) über 7,5 Tonnen müssen zusätzlich zur Sicherheitsprüfung.



Bei Fahrten nach Italien, Spanien, Portugal, Frankreich oder Österreich ist eine Warnweste nach DIN EN 471 vorgeschrieben. Denken Sie auch daran, dass jegliche überstehende Ladung (z. B. Fahrräder, Surfbretter) in Italien und Spanien mit einer rot-weißen Warnfahne zu sichern ist. (Stand: 07/2012)

Informationen zum Tempolimit für Wohnanhänger finden Sie in unserem Informationsblatt zum Caravaning-Ratgeber unter <http://ratgeber.gtue.de>.

GTÜ-Prüfingenieure bundesweit

Die GTÜ ist die größte Überwachungsorganisation freiberuflicher, unabhängiger Kfz-Sachverständiger in Deutschland. Das Netz mit rund 18.000 GTÜ-Prüfstützpunkten in Kfz-Werkstätten und Autohäusern sowie an eigenen Prüfstellen der GTÜ-Partner ist flächendeckend. Auch in Ihrer Nähe gibt es einen GTÜ-Partner. Hier erhalten Sie kompetente Beratung von erfahrenen Kfz-Profis – auch zu den Themen Sicherheit, Zubehör, Anhänger, Dachträger, Gasprüfungen und Änderungsabnahmen etc. Die GTÜ-Prüfingenieure bieten Ihnen Qualität und Service rund ums Kfz. Ihren GTÜ-Partner finden Sie auch im Internet unter www.gtue.de.



Wartezeiten – nicht bei uns

Die GTÜ-Partner sind flexibel und kundenorientiert, so dass Sie hier garantiert nicht Schlange stehen – auch ohne Voranmeldung. Sie können natürlich auch telefonisch einen Termin vereinbaren – immer kümmern sich engagierte Fachleute um Sie und Ihren Caravan. Das ist besonders praktisch, wenn Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung an einem Termin erledigen möchten. Mit der GTÜ ist dies kein Problem.

Hauptuntersuchung ohne Stress

Der bevorstehende Termin zur Hauptuntersuchung (HU) macht vielen Campern Kopfzerbrechen. „Kommt mein Caravan ohne Beanstandung durch? Werden Mängel festgestellt? Muss ich wieder kommen?“ Vergessen Sie den Stress. Bereiten Sie sich einfach mit der GTÜ auf diesen Termin vor.



So haben Sie keine Probleme bei der HU:

Wenn Ihr Wohnmobil/-wagen die Hauptuntersuchung nicht besteht, müssen Sie erneut vorfahren. Das kostet Zeit und Geld. Besser Sie schauen Ihr Fahrzeug vor dem HU-Termin einmal ganz genau an. Denn manche Mängel sind mit bloßem Auge erkennbar und können durch eine Fachwerkstatt in kurzer Zeit behoben werden, z. B. defekte Leuchten oder abgefahrene Reifen. Nehmen Sie sich einfach die nachfolgende Checkliste Punkt für Punkt vor. Dann kommen Sie möglichen Mängeln schnell auf die Spur.



Bringen Sie bitte auf jeden Fall Ihren Fahrzeugschein bzw. die Zulassungsbescheinigung Teil I mit. Wird bei Ihrem Fahrzeug nur die Hauptuntersuchung durchgeführt, bringen Sie bitte zusätzlich zum Fahrzeugschein die Bescheinigung der Abgase und die Bescheinigung der Gasprüfung mit.



Mehr Service für Sicherheit

Die GTÜ sorgt dafür, dass Sie sicher fahren. Ob Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgasuntersuchung“, Änderungsabnahme oder Gasprüfung – die GTÜ mit ihren über 2.500 Partnern ist bei Fragen rund um den Caravan oder Wohnwagen Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Überreicht durch:

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · Fax: 0711 97676-199
E-Mail: info@gtue.de · www.gtue.de/autofahrer



Stand: 12/2016 · krö



Schnell und einfach:

Ihre neue Plakette

► Checkliste: So bereiten Sie Ihr Wohnmobil/Ihren Wohnwagen auf die Hauptuntersuchung vor

Checkliste zur Vorbereitung Ihres Wohnmobils/Ihres Wohnwagens auf die Hauptuntersuchung

1. Beleuchtung

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| • Funktionieren alle Lampen und Kontrollleuchten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Leuchten alle Lampenpaare gleich hell? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind Leuchtgehäuse unbeschädigt (Kondenswasser, Steinschläge)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Funktioniert die Leuchtweitenregulierung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Räder und Bereifung

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Sind Felgen ohne Schäden oder Verformungen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind Reifen ohne Schäden wie Einschnitte, Beulen, Risse (besonders Reifenflanken)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das vorgeschriebene Mindestprofil (1,6 mm in den Hauptprofilrillen) bei jedem Reifen vorhanden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Stimmen die Reifengröße und Reifenbezeichnung mit denen in den Fahrzeugpapieren überein? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist die Rad-/Reifen-Kombination zulässig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

GTÜ Tipp Um die Gefahr von Aquaplaning zu vermindern, sollten Sie Sommerreifen unter 3,0 Millimeter und Winterreifen unter 4,0 Millimeter Restprofiltiefe aus Sicherheitsgründen ersetzen lassen.

3. Korrosion

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| • Sind keine Durchrostungen sichtbar? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
- Besonders beachten:** Bodengruppe, Auspuffanlage, tragende Teile wie Schweller und Längsträger sowie die Federbein-Aufnahmen im Motorraum.


Bei Fahrzeugen mit Holz-Bodenplatte:

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| • Sind keine Faulstellen im Holzboden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist die Verbindung zwischen Fahrgestell und Bodenplatte einwandfrei? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4. Flüssiggasanlage

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Liegt eine gültige Gasprüfung vor? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist die Prüfung des festverbauten Gasbehälters noch gültig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

GTÜ Tipp Seit 2013 gibt es neue Gasplaketten. Ihre Gültigkeit ist jetzt monatsgenau zwei Jahre.



5. Bremsen (allgemein)

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Rastet die Feststellbremse ein? Ist der Hebelweg der Feststellbremse richtig eingestellt (ca. 4 – 5 Zähne)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist sie wieder leicht zu lösen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5.1 Bremsen (Wohnmobil)

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Verzögert die Bremse ausreichend? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist am Gefälle eine Bremswirkung erkennbar? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind die Gummipedalaufgaben bei Bremse und Kupplung vorhanden und rutschfest? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6. Sonstiges (allgemein)

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Sind keine scharfkantigen Teile (wie z. B. eine abgebrochene Antenne) am Fahrzeug? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind die Scheiben (besonders die Windschutzscheibe) ohne Steinschläge, Kratzer oder Sprünge? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind die Kennzeichen gut lesbar, unbeschädigt und sicher befestigt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Stimmen die Eintragungen in den Papieren mit denen des Typschilds und der Fahrzeug-Identifikations-Nr. (am Rahmen) überein? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind Unterlegkeile in vorgeschriebener Anzahl vorhanden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- 2-achsige Wohnmobile > 4 t zGM*: 1 Keil
3-achsige Wohnmobile: 2 Keile
Wohnwagen > 750 kg zGM*: 2 Keile

* zulässige Gesamtmasse

6.1 Sonstiges (Wohnmobil)

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Ist die Batterie richtig befestigt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist der Pluspol der Batterien abgedeckt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Funktioniert die Hupe? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind die Scheibenwischergummis in Ordnung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Funktioniert die Scheibenwaschanlage? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Funktioniert die Scheinwerferreinigungsanlage? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind sämtliche Spiegel in optisch und technisch einwandfreiem Zustand? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Warndreieck in Ordnung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist der Verbandkasten vorhanden? (Haltbarkeitsdatum prüfen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist die Anhängerkupplung (AHK ohne Typp Genehmigung) eingetragen bzw. sind die Papiere vorhanden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind verwendete Ladungsträger zulässig und richtig befestigt/gesichert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6.2 Sonstiges (Wohnwagen)

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| • Ist die Deichsel unbeschädigt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist die Zugkugelkupplung in Ordnung? (Sichtprüfung/Verschleißanzeige) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Stützrad unbeschädigt und leichtgängig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist der Leerweg der Auflaufbremsanlage nicht zu groß? (max. 2/3 Leerweg des Gesamtweges) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist der Auflaufstoßdämpfer in Ordnung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist die Manschette am Zugrohr unbeschädigt und dicht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Abreißseil vorhanden und unbeschädigt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7. Lenkung (Wohnmobil)

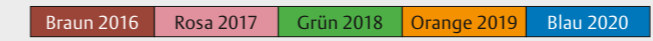
- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Hat die Lenkanlage keine Rastpunkte? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist die Lenkung bei jedem Einschlag leichtgängig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Lenkspiel gering? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

GTÜ Tipp Ist das Lenkspiel größer als 2 bis 3 Finger breit, dann suchen Sie Ihre Werkstatt auf.

8. Flüssigkeitsstände (Wohnmobil)

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Ist die Bremsflüssigkeit zwischen Minimum und Maximum? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Wurde die Bremsflüssigkeit gemäß Wartungsplan ausgetauscht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind Motor und Getriebe öldicht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Plaketten-Farbcode (gültig bis):



Terminaufschub bei Fahrzeugen mit Saisonkennzeichen

Bei Wohnmobilen und Wohnwagen mit Saisonkennzeichen (z. B. von April bis Oktober), bei denen die Hauptuntersuchung außerhalb der Saison liegt (z. B. im Januar), ist diese im ersten Monat des Betriebszeitraums durchzuführen.

Prüftermine einhalten

Die integrierte „Abgasuntersuchung“ darf wie bisher von anerkannten Überwachungsorganisationen wie der GTÜ oder einer anerkannten AU-Werkstatt durchgeführt werden. Wann Ihre nächste Hauptuntersuchung fällig ist, zeigt Ihnen die Plakette am hinteren Kennzeichen an: die oben stehende Zahl zeigt den Monat, die Zahl in der Mitte das Jahr.

Bei Überziehung der HU um mehr als zwei Monate ist jedoch zwingend eine erweiterte Untersuchung durchzuführen. Dabei erhöht sich die HU-Gebühr um 20 %.

